

KREISLIGA B-4

Oh Schreck!
Punkte weg

HAGENSTRASSE. (kar) Fußball-B-Ligist FC Spvgg. Oberwiese hatte am Sonntag das Meisterschaftsspiel gegen den FC Marl III mit 3:5 verloren. Nun bekommen die Waltropfer die Punkte am grünen Tisch. Staffelleiter Friedhelm Dukat klärt auf: „Seit dem 1. Juli ist die Spielordnung geändert worden. In § 11, Ziffer 6, ist festgelegt, dass ein Spieler einer höherklassigen Mannschaft nur in der nächst tieferen eingesetzt werden darf.“ Dagegen hatte der FC Marl verstoßen, denn Keeper Jonas Gröner ist als Spieler der ersten Mannschaft gemeldet, und hätte folglich nur in der zweiten Mannschaft zum Einsatz kommen dürfen. Damit haben die Oberwieser nun zehn Punkte auf dem Konto und stehen in der Tabelle auf Rang sechs. Der FC Marl III ist Tabellenelfter mit vier Punkten und einem Torverhältnis von 13:20.

JUGENDFUSSBALL

Angstgegner
Wattenscheid

BADEWEIHER. (SKb) Auch am zweiten Spieltag der B-Junioren-Bezirksliga zog eine Marler Mannschaft im Duell mit der U16 der SG Wattenscheid den Kürzeren. Bereits vor einer Woche unterlag der TSV zum Ligaauftritt mit 2:3, am Sonntag erwischte es beim 1:2 den VfB Hüls. Am heimischen Badeweier ging das Team von Mario Bonfiglio früh mit 0:1 in Rückstand – Hakan Safa Tüysüz hatte für die Gäste getrefft (9.). Kurz nach Wiederanpfiff der Jubel auf der anderen Seite: Florian Paul Nizor glück für die Hülsler zum 1:1 aus. (44.). Das Unentschieden sollte allerdings nicht lange währen. In der 49. Spielminute war es erneut Tüysüz, der mit seinem zweiten Treffer des Tages die Führung der SG wiederherstellte und am Ende für einen Dreier am Badeweier sorgte. Denn im Anschluss kam der VfB nicht mehr zurück ins Spiel und muss nach dem Erfolg in Lindenhorst die erste Niederlage der Saison einstecken.

Schützenfest
am Loekamp

LOEKAMP. (SKb) Eindrucksvoll hat die U16 des TSV Marl-Hüls das erste Heimspiel der Saison in der B-Junioren-Bezirksliga gewonnen und dabei die Auftaktniederlage in Wattenscheid vergessen gemacht. Mit 5:0 fertigten die Hülsler den SV Horst-Emscher ab. Bereits in den ersten 40 Minuten sorgte Timo Schmidt für klare Verhältnisse. Mit einem schnellen Doppelpack innerhalb von zehn Minuten brachte er den TSV mit 2:0 in Front (8./18.). Nach dem Seitenwechsel durfte dann der nächste Hülsler gleich doppelt jubeln. Robin Slawinski schraubte das Ergebnis mit zwei Toren auf 4:0 hoch (50./57.). Den Schlusspunkt für den Loekamp-Nachwuchs setzte Benedikt Rassin in der Nachspielzeit mit dem 5:0-Endstand.

IN KÜRZE

Kreisauswahl Ü60

HAGENSTRASSE. (fz) Im Juli holte die Altherren-Kreisauswahl RE beim Traditionsturnier in Rhede den Siegerpokal. Zur Revanche treten die Oldies am Donnerstag erneut in Rhede an. Anstoß der Partie ist um 19 Uhr. Die Abfahrt erfolgt um 17.45 Uhr von der Sportanlage an der Hagenstraße.

Großer Tag für das Ehrenamt

BREITENSport: VfL Hüls würdigt viele Sportler in einer Feierstunde im Lutherhaus

MARL. (-cs-) Ehrenamtliches Engagement ist absolut nicht selbstverständlich. Im Sportverein VfL Hüls mit seinen verschiedenen Abteilungen wird es gewürdigt. Im Rahmen eines rund zwei Stunden dauernden Programms überreichte VfL-Vorsitzender Jürgen Brüns zahlreiche Urkunden für langjährige Mitgliedschaften und sportliche Erfolge.

Klaus Kolb (seit 1961 in der Handballabteilung), Günter Peck (seit 1964 Schwimmer im Verein) und Jürgen Pospiech (seit 1966 Kanute) wurden zudem mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Jürgen Pospiech erhielt das Wanderfahrradzeichen Sonderstufe Gold 25 des Deutschen Kanuverbandes. Diese besondere Auszeichnung ergibt sich aus den gesamten gepaddelten Kilometern von 30000. Albert Elm erreichte sogar das Globus-Abzeichen des Deutschen Kanuverbandes für insgesamt 40000 gepaddelte Kilometer.

In der Turnabteilung des Vereins tat sich Johanna Fährndrich hervor. Sie errang den ersten Platz beim Landescup des Westfälischen Turnerbundes im Einzelwettbewerb im März 2016 in Bochum. Außerdem belegte sie den vierten Platz beim Landescup des Westf. Turnerbundes beim Mannschaftswettbewerb in der Leistungsklasse LK 1 und den vierten Platz in der Einzelwertung der Turnerinnen bis 29 Jahre. Damit ist sie zweitbeste Turnerin und qualifizierte sich somit für die Auswahlmannschaft des Bundes für den Bundespokal der Landesverbände. Dazu kommt der erste Platz mit der Mannschaft beim Bundespokal der Landesturnverbände, wo Johanna Fährndrich beste Turnerin aller Aktiven in der inoffiziellen Einzelwertung am Stufenbarren wurde. Auf dem Trampolin erturnten sich Isabella Mosdzien



Im Rahmen eines rund zweistündigen Programms ehrte VfL-Vorsitzender Jürgen Brüns (stehend 2. v. l.) im Lutherhaus langjährige Mitglieder und zeichnete drei Männer mit der Ehrenmitgliedschaft aus. —FOTO: CHRISTOPH SCHNEEWEIS

und Johanna Grottklaus jeweils den ersten Platz beim Elbepokal in ihrer Altersklasse. Hier belegte Lena Wollschläger den zweiten Platz in ihrer Altersklasse. Auch die Schwimmer können auf zahllose Erfolge verweisen. Dieter Kopsicker errang bei den NRW-Meisterschaften der Masters in Oelde den Titel NRW-Meister über 50 m Rückenschwimmen in der Altersklasse 55, den zweiten Platz über 100 m Schmetterling, den ersten Platz über 100 m Rücken sowie den zweiten Platz über 50 m Schmetterling. Die Erfolge von Schwimmer Jörg Kuhlemann bei den NRW-Meisterschaften in derselben Altersklasse: zweiter Platz über 200 m Freistil, erster Platz über 200 m Lagen so-

wie erster Platz über 100 m Brust. Birgit Zelmer belegte in der Altersklasse 40 bei den NRW-Meisterschaften in Lünen den dritten Platz über 100 m Brustschwimmen. Im Disc-Golf errang Siegfried Metter den ersten Platz der Division Senior Grandmaster in Dortmund sowie den zweiten Platz auf der Westfalentour. Fechter Max Tiemann wurde geehrt als Mannschaftsteilnehmer Landesmeister der Junioren im Herrenflorett in Neheim. Zwischen den Ehrungen moderierte Nick Timmermann, Vorsitzender der Taekwon Do-Abteilung Vorführungen der Kämpfer in Techniken, Fußritten sowie in der Selbstverteidigung. Auch den obligatorischen Bruchtest ei-

nes drei Zentimeter starken Brettes gab es. Wer einmal an dem Taekwon Do-Training teilnehmen möchte, kann dienstags und freitags, jeweils 18 bis 20 Uhr (Kinder), 20 bis 21.30 Uhr (Erwachsene) in der Rundsporthalle an der Hagenstraße unverbindlich vorbeischaun.

INFO

Ehrungen beim VfL Hüls

- 25 Jahre: Bernhard Zimmel, Sebastian Thomae, Karin Kreutz (alle Judo), Bernward Stender (Faustball), Heinz Sobisch, Eva Pastor, Klaudia Kreutz, Dagmar Kreilkamp, Julia Berg (alle Turnen), Rainer Schröder (Leichtathletik), Dorothee Nitsch, Lea Kaiser (beide Tauchen), Martin Koch (Handball), Lisa Fritzsche, Sabrina Flossbach (beide Rollkunstlauf), Dirk Lewandowski (Schwimmen).
- 55 Jahre Mitgliedschaft: Marianne Brämisch, Isolde Beck (beide Kanuten)
- 50 Jahre: Erika Uffenkamp, Hannelore Lindemann, Hildegard Kohl, Gotthold Bauermann (alle Turnabteilung), Bernd Krain (Rollhockey), Inge Hillebrand (Kanuten)
- 40 Jahre: Elke Röhligh (Rollkunstlauf), Klaus Pohl, Frauke Jank (beide Handball), Klaus Hein, Gabriele Gerding (beide Kanuten)

Bunabären mit Kanter Sieg

HOCKEY: Oberliga-Aufsteiger besiegt Kahlenberger HTC 8:1

BADEWEIHER. (jos) Geradezu explodiert ist der VfB Hüls im ersten Oberliga-Heimspiel auf dem Feld. Im Duell der Aufsteiger schlugen die Bunabären den Kahlenberger HTC II mit 8:1 (4:0). Nach dem Kantersieg freute sich Teamsprecher Sören Hutter: „Das war ein wichtiger Schritt in Richtung Klassenerhalt.“ Schon in der 1. Minute waren die Gastgeber durch Routinier Daniel Hagelskamp in Führung gegangen. „Das 1:0 spielte unserer Kontertaktik in die Karten“, erklärte Hutter. Hüls kam deutlich besser als vor einer Woche beim THC Münster in die Zweikämpfe, sodass der Gast kaum nennenswerte Torchancen herausarbeitete.

Nach einer Strafecke erhöhte Jens Görke auf 2:0. Kurz vor dem Seitenwechsel gelang Brian Hutter ein Doppelschlag, der für einen beruhigenden 4:0-Vorsprung sorgte. In der Pause schwor Trainer Lukas Tennagels seine Leute ein, bloß nicht abzuheben. Der VfB blieb nach Wiederbeginn die bessere Mannschaft. Daniel Hagelskamp, Brian und Sören Hutter bauten die Führung auf 7:0 aus. Kahlenberg gelang nach einer erneuten Strafecke der Ehrentreffer. Zuvor hatte Torhüter Michael Wiedermeier bei mehreren Ecken der Gäste gut reagiert. Den Schlusspunkt setzte Hagelskamp mit dem 8:1 für die Bunabären, die von ihrem Anhang gefeiert wurden.

„Insgesamt war das ein sehr gutes Spiel von uns. Die Abwehr stand sicher. Wir waren konsequent in der Chancenwertung. Eine besondere Rolle hat das stark verbesserte Zweikampfvverhalten gespielt“, bilanzierte Sören Hutter. Im Training der kommenden Wochen sollen die Zweikämpfe weiter im Mittelpunkt stehen. Sicherlich geht in den nächsten Einheiten einiges von allein. Der Teamsprecher: „Unser Sieg war enorm wichtig fürs Selbstvertrauen.“

INFO Die Tore für den VfB Hüls erzielten Daniel Hagelskamp (3), Brian Hutter (3), Jens Görke und Sören Hutter.



Dreifacher Torschütze beim 8:1-Kantersieg: Routinier Daniel Hagelskamp (l.) unterstrich seinen Wert für den Oberliga-Aufsteiger VfB Hüls. —FOTO: JOCHEN SÄNGER

Loemühle-Ladies schlagen sich tapfer

TENNIS: Platz drei zum Abschluss

LOEMÜHLE. Mit drei Siegen bei zwei Niederlagen belegen die Damen 40 der TG Hüls einen dritten Platz in der Abschlusstabelle der Kreisliga. Im letzten Spiel gegen den Tabellenführer TC Grün Weiß Herne zeigten die Ladies von der Loemühle noch einmal eine Top-Leistung und erreichten nach den Einzelspielen einen beachtlichen Zwischenstand von 3:3. Leider konnten diese guten Leistungen nicht in die Doppel gerettet werden, denn hier war der Aufsteiger dann

doch überlegen und gewann alle drei Spiele. Eine starke Saisonleistung zeigten Sabine Fiebach-Ehrgott (4:0), Birgit Henneke (4:1) und Martina Steinhoff (3:0). Weitere Saison-Ergebnisse waren der 5:4-Auswärtssieg beim TC Hohenstein Witten. Es folgte eine 2:7-Heimniederlage gegen Friedrich der Große. Anschließend wurden die Gäste vom TC Gladbeck mit 9:0 nach Hause geschickt. Ebenfalls mit 9:0 gewannen die TG-Damen am vorletzten Spieltag in Freigrandamm.



Die Damen 40 der TG Hüls spielten eine gute Saison: Christiane Heinz, Barbara Gorschlüter, Gela Katschner, Simone Windmann, Marion Sebastian, Claudia Bick, Sandra Mentrup, Birgit Hennecke, Martina Steinhoff und Sabine Maciejewski (v.l.). Es fehlen Sabine Fiebach-Ehrgott, Elisabeth Budde und Ulla Lukaschewski. —FOTO: PRIVAT

KURSE

Kinderturnen
beim TB Marl

MARL. Mit speziellen Sportangeboten für Kinder zwischen 18 Monate und drei Jahre will der Turnerbund Marl neue Schwerpunkte in seiner Arbeit setzen und damit seiner sozialen Verantwortung gerecht werden. Wie TB-Sprecher Andreas Gans gegenüber unserer Zeitung erklärte, wolle man mit dem neuen Kurs frühzeitig die geistigen und körperlichen Fähigkeiten der Heranwachsenden fördern, zugleich aber auch eine sportliche Vielseitigkeit anstreben, um einer einseitigen Belastung vorzubeugen. Die Gruppe, die von Yvonne Milbrodt trainiert wird, trifft sich mittwochs in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle am Hans-Böckler-Berufskolleg, Kampstraße 18 G (ehemalige Hauptschule an der Kampstraße).

INFO Näheres unter
☎ 0157 36 679 622

TRABRENNEN

„Quinze Juin“
Zweiter

BERLIN. (fz) Bei der Sonntagveranstaltung im Pferdesportpark Karlshorst konnten sich zwei Traber aus der Kleverbeckschen Zucht auf den Rängen zwei und drei platzieren.

Gleich in der Auftaktprüfung musste sich der „Quatre Juillet“-Sohn „Quinze Juin“ mit Roman Matzky an der Fahrleine nur der überlegenen 14:10-Favoritin „Friday Fortuna“ (Kay Werner) geschlagen geben. Platz drei belegte „Masterchef“ (Manfred Zwiener). Das fünfte Rennen war den Amateuren vorbehalten. Hier konnte die von Otto Kleverbeck in Schweden gezogene „Sugar Trader“-Tochter „Höwings Rohini Z“ mit Michael Hamann im Sully die hohe Meinung (18:10) der Wetter nicht rechtfertigen und überquerte hinter dem sicheren Sieger „Tembo Bes“ (Bernd Schrödl) und der Zweiten „Fairy Ass“ (Sebastian Gläser) auf Rang drei die Ziellinie.

Plätze an
Marler Traber

BEDBURG-HAU. (fz) Elf lukrativ dotierte Rennen präsentierte der Veranstalter in niederrheinischen Bedburg-Hau den Traberfans am Sonntag.

In den mit 2000 Euro dotierten Vorläufen zum „Großen Preis der Elterninitiative Krebskliniken Düsseldorf“ (jeweils 1600m) qualifizierten sich gleich drei Pferde mit Marler Hintergrund. Zunächst gelang dies dem von Gerhard Steinhau auf Gestüt Schrödershof in Sinsen vorbereiteten „Diamond Way“-Sohn „El Raul“ (gefahren von Dennis Spangenberg) auf dem Ehrenplatz in der zweiten Tagesprüfung. Ein Rennen später folgten ihm die vom Frentroper Leo Beckmann gezogenen „Titan Way“-Söhne „Adoro Scott“ mit Alexander Kelm und „Hironimus LB“ (Tim Schwarm) als Zweit- und Drittplatzierte. Das mit 8000 Euro dotierte Finale führte über die Distanz von 2000m. Hinter dem Totofavoriten „Tragopan Jet“ (Dennis Spangenberg) und „Fakir Oldeson“ (Rob de Vlieger) traf „Hironimus LB“ auf Platz drei ein.

AUF EINEN BLICK

• TSV MARL-HÜLS

A-Jun. Mittwoch 19 Uhr 2. Runde Kreispokal bei SV Bossendorf.

• VFB HÜLS

D2-Jun. Mittwoch 17.30 Uhr bei FC Marl.